

FÜR EINEN STARKEN VOGELSBERGKREIS

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG – FINANZEN

- Wir sind für eine bürgerfreundliche, gut ausgebildete und effizient arbeitende Kreisverwaltung!
Grundsatz: wie können wir das Problem bürgerorientiert lösen!
Der Status einer „Verhinderungsbehörde“ darf erst gar nicht entstehen!
Vorschriften müssen kreisübergreifend gleich ausgelegt werden!
- Konnexitätsprinzip „wer bestellt, bezahlt“ muss endlich in Hessen durchgesetzt werden.
- Kein Automatismus bei den Personalstellen und -kosten; Personalmehrkosten von 10 Mio. € = 30 % innerhalb von fünf Jahren stellen „strukturelle Wucherungen“ dar!
- Keine Parteibuch-Vergabe bei Besetzung von Führungspositionen (OVAG u.a.)
- Umschreibung der Führerscheine in den Rathäusern!

DAS EHRENAMT

Das Ehrenamt ist das Bindeglied in unserer Gesellschaft. Ehrenamtliches Engagement auf vielen Ebenen ist der Trumpf unserer ländlichen Region! Alle Vereine sind unverzichtbare Bausteine unserer funktionierenden Dorfgemeinschaften. Ereignisse, Unfälle, Katastrophen oder auch Terrorgefahr zeigen, wie wichtig die Sozialdienste, unsere freiwilligen Feuerwehren oder die Rettungsdienste für die Menschen sind. Das Ehrenamt muss von uns ALLEN besser unterstützt und nicht durch überzogene Bürokratie behindert werden!

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine starke Leistungsfähigkeit dieser Organisationen und ihrer Mitglieder!

WIRTSCHAFT – TOURISMUS

Unsere heimische Wirtschaft als Motor der Region

- Das Handwerk stärken – Kommunale Aufträge regional vergeben (auch durch Vereinfachung der Ausschreibungsbedingungen)
- Unterstützung der Wirtschaftsförderung durch aktive Beratung und Betreuung von Existenzgründern, ansiedlungswilligen Unternehmen und bei Veränderung von Betriebsstrukturen (STI-Schließung, Neuansiedlung der HR-Structures GmbH in Grebenhain)
- Abbau von Doppel-Genehmigungsstrukturen (z.B. untere/obere Naturschutz- oder Wasserbehörden)
- Vereinfachung von Genehmigungsverfahren
- Professionell arbeitende Tourismusverwaltung

Flüchtlinge – Asylanträge – Migration – Anerkennung – Abschiebung

Immer noch aktuell und nicht grundsätzlich gelöst!
Die Asylanträge in Deutschland sind zwar von 750.000 in 2015 auf 123.000 in 2020 zurückgegangen. An den EU-Außengrenzen warten aber immer noch hunderttausende Menschen in Lagern auf EU-gerechte Entscheidungen. Unser Land kann dieses Problem aber nicht alleine und auf Dauer lösen! Entwicklungspolitik muss sich endlich ändern!

www.fw-vogelsberg.de

WIE WIRD RICHTIG GEWÄHLT?

Immer erst FREIE WÄHLER – Liste 7 wählen, damit Sie keine Stimmen verschenken.



Verkehr – Nahmobilität – Umwelt – Energie – Klima

- Unsere 300 km langen Kreisstraßen dringend sanieren



Wir fordern:

- auf den ländlichen Raum abgestimmte Zuschuss-Richtlinien
- höhere Zuschüsse für die Kreisstraßen-Unterhaltungsmaßnahmen
- sukzessive deutliche Verbesserung des Angebotes der Vogelsbergbahn-Bahn sowie einzelner Buslinien (über VGO/RMV)
- Vogelsbergbahn elektrifizieren
- LKW-Schwerverkehr-Verbot für Kreis- und Landesstraßen
- Bau der Umgehung B 254 (Wartenberg, Lauterbach)
- Ausbau der A 49

Boden, Wasser, Luft sind elementare Schutzgüter unseres Lebens; diese müssen bewahrt bleiben!

- Energetische Sanierung der Schulen und Kreisgebäude fortsetzen
- Sukzessive Umstellung des Kreis-Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebe
- Ausbau von öffentlichen und Förderung von privaten E-Fahrzeug-Ladestationen (über OVAG)
- Schaffung von Wasserstoff-Tankstellen
- Reduzierung der Wasserlieferungen nach Rhein-Main, damit dort endlich eine Trennung von Trink- und Brauchwasser erfolgt!
- Bund, Länder, kommunale Familie und WIR ALLE sind aufgefordert, die Klimaziele 2030 in praktisches Handeln umzusetzen.



7 FREIE WÄHLER

1	Lars Wicke	Grebenau			
2	Friedel Kopp	Freiensteinau			
3	Ulf Immo Bovensmann	Mücke			
4	Daniel Wolf	Feldatal			
5	Lothar Bott	Gemünden (Felda)			
6	Dieter Welker	Alsfeld			
7	Volker Scharmann	Ulrichstein			
8	Michael Krebühl	Homburg (Ohm)			
9	Raimund Böttinger	Herbsteln			
10	Christel Hensel	Freiensteinau			
11	Bernd Schwebel	Mücke			
12	Renate Herrmann	Grebenau			
13	Marco Steffen Frank	Schotten			
14	Gerda Krömmelbein	Lauterbach			
15	Ulrich Momberger	Schwalmtal			
16	Hans-Joachim Pöhl	Freiensteinau			
17	Heinz Geißel	Alsfeld			
18	Matthias Muhl	Grebenau			
19	Wilhelm Wild	Mücke			
20	Marcus Görig	Feldatal			
21	Monika Luise Krebühl	Kirtorf			
22	Klaus-Dieter Semmler	Ulrichstein			
23	Elke Kopp	Freiensteinau			
24	Niklas Fehl	Freiensteinau			
25	Günter Zeuner	Mücke			
26	Rüdiger Schwalm	Grebenau			
27	Ruben Schneider	Schotten			
28	Florian Krasel	Lauterbach			
29	Nicole Schwarz	Homburg (Ohm)			
30	Achim Spychalski-Merle	Alsfeld			
31	Arno Stumpf	Feldatal			
32	Frank Schäfer	Ulrichstein			
33	Yannick Decker	Freiensteinau			
34	Jutta Schütt-Frank	Mücke			
35	Heiko Wettlaufer	Grebenau			
36	Hansgünter Maiss	Homburg (Ohm)			
37	Dirk Decher	Mücke			
38	Stefan Dörr	Grebenau			
39	Kai-Uwe Geisel	Ulrichstein			
40	Pascal Bien	Freiensteinau			
41	Steffen Wick	Mücke			
42	Sonja Heil	Grebenau			
43	Martin Räther	Alsfeld			
44	Julia Myska	Mücke			
45	Michael Müller	Grebenau			

KUMULIEREN UND PANASCHIEREN – WAS IST DAS?

Im Vogelsberger Kreistag sind 61 Sitze zu vergeben. Das bedeutet, dass Sie 61 Einzel-Stimmkreuze machen können.

WAHLMÖGLICHKEIT 1 – DIE LISTENWAHL

Dies ist die einfachste Form der Stimmabgabe. Sie setzen ein einziges Kreuz oben in die Kopfzeile der Liste Ihrer Wahl. Alle 61 Stimmen gehen dann z. B. an die FREIEN WÄHLER. Beim Auszählen erhält jeder Kandidat auf der FW-Liste von oben nach unten je eine Stimme, bis die 61 Stimmen aufgebraucht sind.

WAHLMÖGLICHKEIT 2 – KUMULIEREN

Dabei vergeben Sie Ihre 61 Stimmen einzeln durch Ankreuzen beim Namen der Kandidaten. Hier können Sie einzelne Personen besonders unterstützen, indem sie ihnen bis zu 3 Kreuze geben (= Kumulieren). Gut mitzählen, dass die 61 nicht überschritten wird! Weniger ist immer möglich. In jedem Fall sollte man zusätzlich das Kreuz in die Kopfzeile der FREIEN WÄHLER machen, nicht vergebene Kreuze gehen dann nicht verloren.

WAHLMÖGLICHKEIT 3 – PANASCHIEREN

Wenn Sie Ihre 61 Stimmen einzeln vergeben, dürfen Sie einzelne Personen auch von anderen Parteilisten mit bis zu 3 Kreuzen unterstützen. Es bleibt aber bei insgesamt 61 Kreuzen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!

Sie können diese ab sofort mit Ihrer Wahlbenachrichtigung oder auch formlos in ihrem Rathaus beantragen.



www.fw-vogelsberg.de

[f FWVogelsberg](#)

46	Loris Dominic Plate	Mücke			
47	Kurt Decker	Freiensteinau			
48	Carsten Ritz	Grebenau			
49	Sabine Geißel	Grebenau			
50	Reinhard Prachtl	Freiensteinau			
51	Uwe Lang	Mücke			
52	Renato Fuhrmann	Grebenau			
53	Volker Stiebing	Grebenau			
54	Thomas Köhler	Grebenau			
55	Fabian Horst	Mücke			
56	Ewald Schmidt	Mücke			
57	Hermann Heinbach	Grebenau			
58	Klaus Schmidt	Mücke			
59	Arno Eidt	Grebenau			
60	Renzo Geißel	Grebenau			
61	Stefan Fuchs	Freiensteinau			

V.i.S.d.P.: Friedel Kopp, Sonnenhügel 7, 36399 Freiensteinau



www.fw-vogelsberg.de

Liste 7

Kommunalwahl
14. März 2021

BÜRGERNAH UNABHÄNGIG KOMPETENT

FREIE WÄHLER Vogelsberg

1 **Lars Wicke**
Grebenu
Bürgermeister

2 **Friedel Kopp**
Freiensteinau
Bürgermeister a.D.

3 **Ulf Immo Bovensmann**
Mücke
Angestellter

4 **Daniel Wolf**
Feldatal
Verwaltungsfachwirt

5 **Lothar Bott**
Gemünden (Felda)
Bürgermeister

SEHR GEEHRTE VOGELSBERGER BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Wir machen seit über 30 Jahren – von 2001 bis 2016 mit in der Hauptverantwortung - eine kompetente, verantwortungsvolle und nachvollziehbare Politik für die hier lebenden Menschen. Wir arbeiten auch nicht mit Schaufenster-Anträgen oder Resolutionen mit Themen aus aller Welt!

**Es geht uns um den Vogelsbergkreis und seine Menschen.
Keine Postenschacherei!
Keine Parteibuchwirtschaft!**

Das soll so bleiben, Politik für Bürger ist unsere Verpflichtung, Unabhängigkeit – unsere Stärke.

Wir sind die einzige **echte ALTERNATIVE**.

Lars Wicke

Friedel Kopp

Gehen Sie bitte wählen – Liste 7 FREIE WÄHLER

Die FREIEN WÄHLER sind stolz darauf, erstmals mit FRIEDEL KOPP den Präsidenten des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in ihren Reihen zu haben.

Dieses Hess. Sozialparlament mit seinen 75 Abgeordneten besteht seit 1953 und unterstützt behinderte und kranke Menschen durch bedarfsgerechte Leistungen, beim betreuten Wohnen sowie in voll- und teilstationären Einrichtungen; Kriegsopferfürsorge, Integrationsamt, 14 Fördererschulen „SEHEN/HÖREN, sind weitere Schwerpunkte.

Corona-Zeiten

Erkenntnisse: Die große Politik ist strategielos und irritiert uns zusätzlich durch immer neue Vertröstungen; zu wenig Impfvorsorge, unnötiger Impftourismus, verspäteter Start der eingerichteten Impfzentren in unseren Kreisen.

Dadurch entstehen ein unnützer Leerstand und unnötige hohe Kosten! Corona-Hilfen; die deutsche Bürokratie lässt auch hier den Amtsschimmel wiehern!

Deshalb: HAUSARZT-Impfung ermöglichen!

6 **Dieter Welker**
Alsfeld
Kriminalbeamter

7 **Volker Scharmann**
Ulrichstein
Tischlermeister

8 **Michael Krebühl**
Homburg (Ohm)
Industriemeister

9 **Raimund Böttinger**
Herbst
Kfm. Angestellter

10 **Christel Hensel**
Freiensteinau
Kfm. Angestellte

DAS LEBEN AUF DEM LAND...

...bedeutet Heimatgefühl, Lebensqualität und Zusammenhalt! Mehr als die Hälfte unserer Bevölkerung (47 Mio. Menschen) leben auf dem Land – und das sehr gerne. Das Landleben gewinnt gerade in der Corona-Pandemie an Bedeutung. 90% der Fläche Deutschlands sind ländlich geprägt. Diese Tatsachen erfordern aber eine nachhaltige Stärkung auch unserer Vogelsberger Region:

- Breitbandversorgung muss endlich kreisweit umgesetzt werden
- Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen (ÖPNV, befahrbares Straßennetz, bessere über Kreisgrenzen hinweg integrierte Entwicklungskonzepte)
- Dorfentwicklung/IKKEK – Integriertes kommunales Entwicklungskonzept; Fortführung und pragmatische Anwendung dieses für den ländlichen Raum wichtige Landesprogramm; Denkmalschutz in den Ortskernen im Sinne von Raumnutzung und Energieeffizienz aufweichen!
- Unsere Vereine mit ihren ehrenamtlich Tätigen müssen eine stärkere Anerkennung und Unterstützung (auch im Umgang mit den bürokratischen Hindernissen) erfahren
- Förderlinien des Vogelsbergkreises für Vereins- und Jugendarbeit müssen weiterentwickelt werden.
- Regionale Wertschöpfung des heimischen Handwerks und der Landwirtschaft; lokal produzieren – lokal einkaufen – Direktvermarktung
- Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum dauerhaft sichern
- Altenpflege, Kurzzeit- und Tagespflege-Angebote
- Volle Integration von Menschen mit Handicap in unsere Dorfgemeinschaften
- Umsetzung auf finanziellen Infrastrukturausgleich zwischen Ballungsraum/Rhein-Main und ländlicher Region für Wasserangebot („Wasser-Euro“) und naturschutzrechtlichen Ausgleich.
- Home-Office u.a. – Verlagerung der Pendlerkilometer auf heimische Datenautobahnen

Landwirtschaft

Unsere Landwirtschaft pflegt (noch) unsere heimische Landschaft und Natur! Faire Preise für Milch und Fleisch bei artgerechter Tierhaltung!

ÄRZTLICHE VERSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM FLÄCHENDECKEND UND WOHNORTNAH SICHERN

- Wir FREIE WÄHLER stehen für unser Kreiskrankenhaus in Alsfeld. Wir FREIE WÄHLER sind für einen NEUBAU am vorhandenen Standort, mit folgenden Maßgaben:
 - Ein Neubau läßt sich innerhalb von 3–4 Jahren bedarfsorientierter, zukunftsfähiger, funktionaler, optimaler und finanziell wesentlich günstiger (60 Mio. €) planen, bauen und wirtschaftlich betreiben (der Ffm. Main-Tower wurde in 4 Jahren gebaut!)
 - Für die jetzigen Gebäude sind Nachnutzungskonzepte für Dritte zu erarbeiten.
- Hausärztliche Versorgung ggf. durch MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) sichern; s. Modell Vogelsbergkreis-Grebenu-Freiensteinau
- Arzt-Stipendien gewähren; Fachärzte in die Region holen
- Ortsnahe Pflegeeinrichtungen schaffen
- Barrierefreiheit schneller umsetzen

11 **Bernd Schwebel**
Mücke
Angestellter

12 **Renate Herrmann**
Grebenu
Hausfrau

13 **Marco Steffen Frank**
Schotten
Bankkaufmann

14 **Gerda Krömmelbein**
Lauterbach
Beamtin i.R.

15 **Ulrich Momberger**
Schwalmtal
Kfz-Meister

BILDUNG IST EINES UNSERER HÖCHSTEN GÜTER UND ZENTRALES ELEMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Lebenslanges Lernen – Kindergarten – Schule – Hochschulen

- Bildung ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, aber Gemeinden und Städte tragen immer noch den Hauptanteil für die Kinderbetreuung!
- Land Hessen muss endlich das pädagogische Personal unserer Kindergärten bezahlen!
- Vielfältiges Angebot mit Gesamtschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien erhalten!

42 Schulen im Vogelsbergkreis – nach wie vor Dauerschwerpunkte der Kreishaushalte

- In unsere Schulen ist in den letzten 20 Jahren sehr viel Geld investiert worden.
 - Großprojekte, u.a. Gesamtschule Schotten sind abgeschlossen
 - Neubau Gesamtschule Schlitzlerland wird aktuell gebaut
 - Oberwaldschule Grebenu – endlich Umbau, Erweiterung und grundhafte Sanierung (16 Mio. € Kosten)
 - Viele weitere bauliche Modernisierungen an unseren Schulstandorten stehen an und werden umgesetzt.
 - Zu diesen Schulbaumaßnahmen stehen wir!!
 - Glasfaseranschluß für alle Schulen
 - Digitalisierung endlich umsetzen
 - Lüftungsproblematik in Schulen lösen



Unsere Forderungen an das Land:

- Erhalt und Stärkung der Berufsschulen in Alsfeld und Lauterbach
- Grundschulstandorte in jeder Großgemeinde beibehalten; kurze Beine, kurze Wege!
- Anpassung der Rahmenbedingungen (Klassenstärken, Lehrerzuweisung, Ganztagesangebote) für den ländlichen Raum
- Inklusion unter Berücksichtigung des Kindeswohl umsetzen und bestmögliche Förderung erreichen

ABFALLGEBÜHREN – EINE SCHWERE LAST

Seit 2016 tragen CDU / FDP / SPD in den ZAV-Gremien die Hauptverantwortung. Ein Vergleich im Zeitraum 2015 zu 2021 zeigt folgendes:

Die Abfallgebühren steigen beim
1-Personen-Haushalt um 95,79 € = 75,54 % auf 222,60 €
2-Personen-Haushalt um 101,05 € = 56,00 % auf 281,73 €

**Fazit: So kann es nicht weiter gehen, solche gewaltigen
Gebührenerhöhungen sind nicht mehr zumutbar!**